

	<p>Objekt: Arbeitslosenschlange beim Stempeln im Hof des Arbeitsamtes Hannover (Wählt Hitler!)</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Walter Ballhause (1911-1991)</p> <p>Inventarnummer: MOFK01442</p>
--	--

## Beschreibung

Die wohl populärste Fotografie Walter Ballhauses steht symbolisch für eine Zeit des politischen Umbruchs, des Übergangs der Weimarer Republik in den Nationalsozialismus zu Beginn der 1930er Jahre. Das in zahlreichen Geschichtsbüchern abgedruckte Foto gilt als Schlüsselbild der Geschichte. Arbeitslose Menschen reihen sich zu einer, wie es scheint, schier unendlichen Schlange vor dem schon nicht mehr sichtbaren Arbeitsamt am Königsworther Platz in Hannover. Täglich finden sie sich hier ein, um nach Arbeit zu suchen und sich arbeitslos zu melden. Täglich wächst auch ihre Zahl, weshalb bereits der Hof des Arbeitsamtes für die länger werdende Schlange geöffnet werden musste. Auf der Straße hätten die Menschenmassen den passierenden Verkehr unmöglich gemacht. Auf der Wand eines angrenzenden Schuppens ist der Schriftzug "Wählt Hitler" sowie ein Hakenkreuz auszumachen. Ballhause muss besonderes Interesse an diesem Szenario gefunden haben, da er es mehrmals fotografierte. Die im Bild zur rechten oberen Ecke hinaufsteigende Menschenschlange, kollidiert ebendort mit der fast menschenleeren, aus Fahrrädern bestehenden verlängerten Linie des Schuppens, auf dem zur Wahl Hitlers aufgerufen wird. Formal entsteht in der Gegenüberstellung dieser zwei ungleichen Achsen ein Pfeil, der zu signalisieren scheint: Hier entlang, wählt Hitler, das ist die Lösung zur Arbeitslosenproblematik. Da es unter anderem eben jene hohe Arbeitslosenquote sowie die Resignation und Verzweiflung war, die Adolf Hitler den Weg zur Macht ebneten, besitzt dieses Bild eine immense Aussagekraft und gilt nicht ohne Grund als historisches Schlüsselbild.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bromsilbergelatine

Maße:

180 x 238 mm

## Ereignisse

Aufgenommen	wann	1932
	wer	Walter Ballhause (1911-1991)
	wo	Hannover

## Schlagworte

- Arbeitslosigkeit
- Fotografie
- Schwarzweißfotografie

## Literatur

- Alfred Klein (1981): Walter Ballhause, Johannes R. Becher, Überflüssige Menschen, Fotografien und Gedichte aus der Zeit der großen Krise. Leipzig